

DMX-Technik findet in Spielstätten Verwendung

## Farbwechsel beleben die Spielstätte

**Der Spielgast sonnt sich in einem belebenden Farbspiel: Eben noch erstrahlten Spielstättenelemente in einem warmen Rot, jetzt changiert die Farbe in ein Türkis, um Augenblicke später unmerklich in einen neuen Wohlfühlfarbton überzugehen.**

Welche Technik steckt eigentlich hinter diesem pittoresken Farbwechsel?

„Ganz klar, in dieser Spielstätte ist ein DMX gesteuertes Beleuchtungssystem im Einsatz“, erläutert Peter Ludat von der Ideen-Fabrik.

DMX bezeichnet ein digitales Steuerprotokoll in der Lichttechnik. Die gebräuchliche Abkürzung steht dabei für **D**igital **M**ultiplex.

Die DMX-Technik wurde bisher vor allem im Bühnen- und Veranstaltungsbereich angewandt, zumeist zur Steuerung von Dimmern, von „intelligenten“ Scheinwerfern und von Effektgeräten.

Inzwischen werden praktisch alle Geräte der Bühnen- und Effektbe-

leuchtung wie Dimmer, Farbwechsler, Moving Heads und Scanner per DMX angesteuert.

„Die Signale werden in der Regel von einem Lichtmischpult erzeugt oder durch eine spezielle Lichtsteuerungs-Software über den in fast jeder Spielstätte vorhandenen PC an den Empfänger gesendet“, weiß Peter Ludat.

Dabei ist das DMX-Signal ausgesprochen leistungsfähig: „Es erlaubt eine störungsfreie Übertragung von bis zu 512 Lichtkreisen für Dimmer, und das über eine große Leitungslänge.“

Mit RGB-LED's sei es möglich, bis zu 256 (!) Farben zu erzeugen. Vorprogrammierte Abläufe sorgen für

diverse Farbwechsel an beleuchteten Säulen, Theken, Dekorationselementen und Decken oder lassen Lichteffekte wie bewegte Bilder (Moving Heads) erscheinen.

„Das wird alles zentral von einem PC aus gesteuert, während die Technik separat untergebracht sein kann. Für die Änderung der Lichteffekte ist keine neue Verkabelung nötig, sie wird einfach neu programmiert“, betont Torsten Eggart, Lichtexperte der Ideen-Fabrik mit Sitz in Westerheim/Allgäu.

### Effektvolle Außenwerbung

Wichtig: Es ist ohne Weiteres möglich, ohne großen Aufwand das DMX-Steuerungssystem zu installieren. Man benötigt dazu lediglich DMX-taugliche Geräte sowie eine ausreichende Verkabelung, um alle relevanten Punkte zu erreichen.

„Bei neuen Objekten sollte man auf die neue Technik setzen, da die Kosten im Vergleich zur analogen Beleuchtungstechnik unwesentlich teurer sind“, raten die Spezialisten Ludat und Eggart.

Unvergleichbar effektvoller könne man so seinen Point of Sale in Szene setzen und beispielsweise auch die Außenwerbung aufwerten.

„Das Casino der Taus & Co. Automatengesellschaft in Pohlheim und das Casino von Astro Automaten in Sindelfingen sind die ersten Spielstätten, die in den Genuss der Technik gekommen sind“, so die Ideen-Fabrik-Macher. <



*Mit dem DMX-Steuerungssystem lassen sich Farbwechsel gut in Szene setzen.*